AUSGABE 02.2016

# BADU® PUBLIC

**Pool-Technologien und -Lösungen ...** > schwimmbad öffentlich


**TECHNOLOGIEN**
Neue Vollkunststoff-Pumpen in der Praxis bewährt

**Seite 2**

**DUBAI**
Künstliche Terrasse: Das neue Highlight von Dubai

**Seite 4**

**MENSCHEN**
Das BADU PUBLIC Interview: Jiri Rousek von Vagner Pool

**Seite 6**

EDITORIAL

## Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde und Partner,

ein leider viel zu kurzer Sommer neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Trotz eines verregneten Frühjahrs sind die meisten Branchenunternehmen mit der Schwimmbadsaison 2016 insgesamt sehr zufrieden. Auch SPECK Pumpen konnte die Umsätze im privaten als auch öffentlichen Bereich noch einmal steigern – und das vor dem Hintergrund eines bereits sehr guten Vorjahres. Alle bisherigen Kennzahlen deuten darauf hin, dass die positive Entwicklung auch im nächsten Jahr anhalten wird.

Foto: Tanja Bolte

Dieser Erfolg ist aber nicht vom Himmel gefallen. SPECK Pumpen hat in den vergangenen zwei Jahren erheblich in ihr Produktprogramm investiert – speziell auch im öffentlichen Bädersektor. Im vergangenen Jahr stand vor allem die Einführung der neuen Vollkunststoff-Pumpenserien BADU Block Multi und Normblock Multi im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Die neuen Pumpenserien bieten Planungsbüros, ausführenden Betrieben und Badbetreibern ganz neue Anwendungsmöglichkeiten. Vollkunststoff-Pumpen weisen gegenüber klassischen Gusspumpen eine Reihe von Vorteilen auf. Sie können beispielsweise auch bei hochprozentigen Solewässern eingesetzt werden. Die neuen Pumpen fanden bei unseren Kunden große Zustimmung. In diesem Jahr wurden bereits die Ersten installiert oder deren Einbau findet zurzeit statt. Mehr zu diesem Thema auf den Seiten 2 und 3.

Nun gilt es, das Augenmerk auf die anstehende Herbstsaison und die kommenden Messen zu richten. In Deutschland steht die Interbad in Stuttgart vom 27. bis 30. September 2016 im Mittelpunkt. Aus europäischer Sicht ist natürlich die Piscine Global in Lyon vom 15. bis 18. November 2016 zu nennen. Die größte Schwimmbadmesse in Europa und Treffpunkt für Schwimmbadfachleute aus aller Welt.

SPECK Pumpen wird natürlich auf beiden Messen vertreten sein. Ich darf Sie herzlich einladen, uns auf den Messen zu besuchen. Das Team von SPECK Pumpen freut sich auf Ihren Besuch. Natürlich werden wir wieder unser würziges Bier und fränkische Spezialitäten mitbringen. **Eintrittskarten-Gutscheine für die Interbad und Piscine Global können Sie unter public@speck-pumps.com anfordern.**

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe.

Herzlichst Ihr
Armin Herger

PRODUKTNEUHEITEN

# Sicher für alle Anwendungen

## Erste Markterfolge für die neuen Vollkunststoff-Pumpen. Die Baureihen BADU Block Multi und Normblock Multi haben sich in der Praxis bewährt.

**Die Baureihe BADU Block Multi gibt es jetzt auch in der Version BADU Block Multi Mar für Fischzuchtanlagen.**

Im vergangenen Herbst hat die Firma SPECK Pumpen mit einer Produktoffensive ihr Programm deutlich erweitert. Die neuen Vollkunststoff-Pumpen BADU Block Multi und Normblock Multi stehen für ein neues Zeitalter im Bereich der öffentlichen Schwimmbadtechnik. Denn das Besondere an den neuen Baureihen ist: Alle medienberührenden Teile sind aus THK – einem optimierten Technischen Hochleistungs-Kunststoff gefertigt. Auch Spiralgehäuse, Laufrad und Filtergehäuse. Bei diesen Pumpenbaureihen ist eine aufwendige Beschichtung überflüssig. Der Kunststoff ist dauerhaft widerstandsfähig, wartungsfrei und wirtschaftlich.
Mittlerweile sind die beiden Baureihen um zusätzliche Modelle erweitert worden. So gibt es jetzt die BADU Block Multi auch in der Version BADU Block Multi Mar. Ein prädestiniertes Anwendungsgebiet sind Fischzuchtanlagen, so Frank Kramer, Key Account Manager Schwimmbad öffentlich: „Hier ist es sehr wichtig, dass die Pumpen keine metallischen Werkstoffe enthalten." Das Filtersieb sowie die Zirkulations- und Entlüftungsleitung sind aus PVC. Ebenso wie die Gusspumpen werden die neuen Vollkunststoff-Pumpen individuell auf Kundenbedürfnisse ausgelegt. Die Anschlussmaße sind zu den bestehenden Gusspumpen aus dem BADU Block- und Normblock-Programm identisch.

Mehrere öffentliche Bäder sind mit den neuen Vollkunststoff-Pumpen ausgestattet oder werden im Moment umgerüstet. Ein Beispiel ist das Waldschwimmbad in Alzenau. „In der Vergangenheit waren das Schwimmer- und Kinderbecken über eine Wasseraufbereitung und eine Beckenhydraulik miteinander verbunden", erzählt Frank Kramer weiter. Das führte immer wieder zu Problemen mit der Wasserqualität. Und so bekam das Waldschwimmbad einen komplett neu gebauten Kinderbereich mit Rutschen, Kletterberg, Barfußbereich und Spritzsäule sowie einem Planschbecken mit Bachlauf, Wasserrad und Staustufen zum Spielen. In einem neu errichteten Technikgebäude ist jetzt die komplette Badewasseraufbereitung für den Kinderbereich mit Filteranlage, zwei Vollkunststoff-Pumpen der Baureihe BADU Block Multi, die Chlordosierung, ein Wärmetauscher und das Schwallwasserbecken untergebracht.

BADU Block Multi Mar

Technikraum im Waldschwimmbad Alzenau.

Ein weiteres Beispiel ist das Schenkenseebad in Schwäbisch Hall. Im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen wurden im Freizeitbad die alten Pumpen durch neue BADU Block Multi Pumpen ausgetauscht. Das Schenkenseebad gliedert sich in ein Freizeitbad mit zahlreichen Wasserattraktionen, ein klassisches Freibad und einem Saunapark. In den Sommerwochen wurden das Freizeitbad und das Wasserbecken im Saunapark renoviert und auch die Aufbereitungstechnik erneuert. ■

Zwei Vollkunststoff-Pumpen BADU Block Multi sind jetzt im Waldschwimmbad Alzenau im Einsatz.

### MRA 6

Für die Messwasser-Rückführanlage MRA 6 ist eine Produktoptimierung zu vermelden. Der Schwimmerschalter ist durch einen neuen und verbesserten Kabelschwimmer ersetzt worden. Zum Verständnis: Bei der Wasseraufbereitung wird meist mehr Messwasser entnommen, als für den Messvorgang benötigt wird. Das überschüssige Wasser wird, damit es nicht in den Kanal abläuft, in den Aufbereitungskreislauf mittels Messwasser-Rückführanlage zurückgeführt. Kein Wasser geht dadurch unnötig verloren. Dies bedeutet eine Einsparung beim Wasserverbrauch und damit eine ressourcenschonende Betriebsweise. Wenn ein bestimmter Wasserstand im 100 Liter-Behälter erreicht ist, schaltet der Schwimmerschalter die Pumpe ein und das Messwasser wird dem Aufbereitungskreislauf über den Schwallwasserbehälter zurückgeführt. ■

### Einfache Pumpenauswahl mit BADU SELECT

Das Pumpenauswahlprogramm BADU SELECT steht jetzt in der Version 2.5 zur Verfügung. Die neue Multi-Serie wurde integriert. In wenigen Schritten kann so die passende Pumpe konfiguriert werden. Auf der Homepage sind die Ausschreibungstexte im Dateiformat GAEB und als pdf zu finden. BADU SELECT hat dazu ein weiteres Tool: Pipe Calc ermöglicht die präzise Berechnung der Förderhöhe, die eine Pumpe bringen muss. Nach Eingabe der wichtigsten Daten wird die passende Pumpe vorgeschlagen. ■

## SPECK Pumpen mit IE4-Motoren lieferbar

Zurzeit wird in der EU an einer neuen EU-Richtlinie gearbeitet, wonach Pumpen mit Motoren ausgestattet sein müssen, die dem IE4-Effizienzstandard entsprechen. Zum Hintergrund: Ab dem 1. Januar 2017 wird für alle Motoren gemäß EU-Richtlinie der IE3-Standard gelten, und zwar für Motoren von 0,75 kW bis 375 kW. Die kommende IE4-Richtlinie wird den Wirkungsgrad noch einmal kräftig erhöhen. SPECK Pumpen ist darauf vorbereitet und bietet ab sofort ihre Pumpen mit PM-Motoren an, die bereits dem IE4-Effizienzstandard entsprechen. SPECK ist damit der Zeit voraus! Die Pumpen werden einen noch höheren Energieeffizienzstandard haben und eine größere Energieeinsparung bieten.
Weitere Motorausführungen wie zum Beispiel Asynchron-Motoren nach IE4 auf Anfrage. ■

# SPECK Pumpen auf dem Internationalen Bäderkongress

Auch die Besucher des Internationalen Bäderkongresses zeigten sich von den neuen Pumpenserien BADU Block Multi und Normblock Multi beeindruckt. Der von der Internationalen Akademie für Bäder-, Sport- und Freizeitbauten e.V. jährlich ausgerichtete Kongress fand im Klimahaus in Bremerhaven statt. Kongressteilnehmer sind vor allem Betreiber öffentlicher Bäder. Unter den Ausstellern war SPECK Pumpen als einziger Pumpenhersteller vertreten. Interessant war auch der gewählte Veranstaltungsort. Denn das Klimahaus Bremerhaven lädt zu einer Weltumrundung ein – in verschiedenen Räumen können die unterschiedlichen Klimazonen live erlebt werden. Für die Wasseraufbereitung dieser Erlebniswelt sind auch SPECK Pumpen im Einsatz.

In einem ausführlichen Vortrag stellte Frank Kramer den Kongressteilnehmern die Besonderheiten der neuen Multi-Pumpenserien vor: „Wir sind der erste und einzige Hersteller, der Pumpen dieser Baugröße komplett aus Kunststoff für das öffentliche Schwimmbad anbietet. Solche Pumpen werden sonst nur aus Guss gefertigt." Dabei erläuterte er die verschiedenen Vorteile der Vollkunststoff-Konstruktion gegenüber herkömmlichen Gusspumpen und zeigte die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten im öffentlichen Bäderbau auf. ■

**Frank Kramer auf dem Internationalen Bäderkongress in Bremerhaven.**

DUBAI

# Das neue Highlight von Dubai

## Eine schwimmende Pool-Terrasse vor dem berühmtesten Hotel der Welt.

**SPECK Pumpen sorgen für gute Wasserqualität in den Pools der Burj Al Arab Terrace.**

Das luxuriöseste Hotel und Wahrzeichen von Dubai, das Burj al Arab, ist seit Mai 2016 um eine Attraktion reicher: Eine 10.000 m² große schwimmende Terrasse mit zwei Swimmingpools, Liegen und Restaurant. Das Burj Al Arab gilt mit seiner segelförmigen Silhouette als ein Symbol des modernen Dubais. Erbaut auf einer künstlichen Insel beherbergt das 321 m hohe Bauwerk ausschließlich Suiten. Auf der Terrasse, die auf Stahlpfosten 5 m über dem Meer gebaut ist, bietet sich den Gästen eine Outdoor-Location der Extraklasse. Ein 612 m² großer Süßwasserpool und eine Swim-up-Bar sowie ein 828 m² großer Salzwasserpool mit Infinity-Rinne zum Meer hin. Sandstrand, Restaurant, Bar und gleich vier Sprudelbecken runden die Location der Extraklasse ab.

Die Wasserlinie des Meerwasserbeckens scheint dabei nahtlos in das Blau des arabischen Golfs überzugehen und vermittelt den Gästen das Gefühl, ins Meer hinauszuschwimmen. Beide Pools sind für insgesamt 600 Personen ausgelegt.

Insgesamt erstreckt sich die aus Stahl und Holz gebaute Terrasse 100 m hinaus in den arabischen Golf. Die schwimmende Terrasse wurde in Finnland gebaut und per Schiff nach Dubai transportiert. Die 5000 Tonnen schwere Konstruktion wurde mithilfe eines Krans auf die vorher installierten 90 Stahlpfosten gehoben. Für die Ausführung der Burj Al Arab Terrace war die im schweizerischen Baar und im finnischen Turku ansässige Firma Admares Ltd. verantwortlich. Sie sind auf die Planung exklusiver Hotelprojekte und speziell auf den Bau von schwimmenden Konstruktionen spezialisiert.

Mit den schwimmbadtechnischen Arbeiten wurde die Firma Vagner Pool in Tschechien beauftragt. Die Aufbereitungstechnik der Wasserkreisläufe ist in Technikräumen, unterhalb der Terrasse, installiert. Süß- und Salzwasserpool verfügen über einen eigenen Auf-

Die Poolterrasse mit zwei Schwimm- und vier Warmsprudelbecken ist das neue Highlight des berühmten Hotels Burj Al Arab.

bereitungskreislauf. Die vier Sprudelbecken sind über eine gemeinsame Aufbereitungsstrecke miteinander verbunden. Vagner Pool war für die Installation der Leitungssysteme, der Aufbereitungstechnik und vor allem der automatischen Mess-, Regel- und Dosiertechnik verantwortlich. Dank einer modernen Steuerung mit Internetanbindung, also via Fernwartung, können die Techniker von Vagner Pool die Anlage kontrollieren, um die geforderte Wasserqualität gewährleisten zu können.

SPECK Pumpen garantieren die Wasserqualität.

„An die Wasseraufbereitung und das technische Equipment wurden die gleichen hohen Anforderungen gestellt, die auch für die Terrassenkonstruktion galten", erläutert Jiri Rousek von Vagner Pool.

Bei der Pumpentechnik kommen moderne und energieeffiziente SPECK Pumpen zum Einsatz (siehe Infobox). Dabei mussten die Installationsarbeiten in Rekordzeit durchgeführt werden. Eine Herausforderung, die das Team von Vagner Pool gut meisterte. Jiri Rousek: „Wir sind stolz darauf, dieses Projekt zur Zufriedenheit des Kunden durchgeführt zu haben." ■

**www.vagnerpool.com**

## INFOBOX

**Die technische Ausstattung**

- **6** BADU Block 125/250
- **3** BADU Block 100/200
- **3** BADU Block 80/250
- **11** BADU Block 65/160 jeweils in Gbz-Ausführung, mit beschichtetem Rilsan-Vorfilter
- **1** Messwasserpumpe 1
- **2** Messwasserpumpe 1 AK-SSV

INTERVIEW

# „Bekannt für ihre Qualität"

## Das BADU PUBLIC Interview: Jiri Rousek, Geschäftsführer von Vagner Pool, Vestec, Tschechien.

**BADU PUBLIC:** Herr Rousek, wie sind Sie denn an so einen prestigeträchtigen Auftrag gekommen? Gab es früher schon Kontakte zu dem Auftraggeber?
**Jiri Rousek:** Mit unserem langjährigen finnischen Geschäftspartner Admares haben wir schon immer vertrauensvoll zusammengearbeitet. Die Anfrage zu diesem Projekt kam im April 2015, und wir haben den Zuschlag erhalten.

### ZUR PERSON

**Jiri Rousek**

Vagner Pool wurde 1994 von fünf Personen aus der Schwimmbadbranche gegründet, die früher schon zusammengearbeitet haben. Jiri Rousek ist einer der Gesellschafter und Geschäftsführer. Zurzeit arbeiten 50 Mitarbeiter im Unternehmen. Neben der Zentrale in Vestec (Tschechien) gibt es auch eine Tochterfirma in Zadar (Kroatien).

**BADU PUBLIC:** Haben Sie schon öfters Projekte im Mittleren Osten gemacht und Projekte in dieser Größenordnung?
**Jiri Rousek:** Dies war für uns das erste Projekt am Arabischen Golf. Wir haben aber schon anspruchsvolle Poolanlagen in der EU, in Serbien und Georgien geplant und gebaut. Im September werden wir an der Middle East Show in Dubai teilnehmen, um unsere Kontakte in dieser Region zu intensivieren.

**BADU PUBLIC:** Bauen Sie eigentlich mehr öffentliche Anlagen oder Privatpools?
**Jiri Rousek:** Tendenziell bauen wir hier in Tschechien und in der Slowakei eher Privatpools. In anderen Ländern, wie zum Beispiel Kroatien, wo wir mit einer Tochterfirma aktiv sind, realisieren wir vor allem Hotelanlagen und Pools für Gästehäuser. Ebenso Großanlagen wie kommunale Schwimmbäder und Wasserparks.

**BADU PUBLIC:** Was waren Ihre Aufgaben bei der Poolterrasse am Burj Al Arab?
**Jiri Rousek:** Unser Auftrag umfasste die komplette Planung und Ausführung der Schwimmbadtechnik mit allen Komponenten und Installationsarbeiten. Die Bauherren hatten hohe Ansprüche an die Wasserqualität. Entsprechend mussten die Auslegung der Aufbereitungstechnik und die Auswahl der Komponenten erfolgen. Ein wichtiger Punkt war zum Beispiel die Mess-, Regel- und Dosiertechnik. Diese muss nicht nur präzise arbeiten, sondern auch über ein BUS-System steuerbar sein und die Fernwartung ermöglichen. Ein großer Teil der Anlagentechnik wurde bereits beim Bau der Poolterrasse in Finnland installiert. Die letzten Anschlussarbeiten erfolgten dann vor Ort in Dubai.

**BADU PUBLIC:** Gab es besondere Anforderungen der Bauherren an die Schwimmbecken in Hinsicht auf Material, Engineering und Wassertechnik?
**Jiri Rousek:** Bei den Schwimmbecken lag der Schwerpunkt natürlich auf dem Design. Die besondere Lage der Terrasse mit dem Burj Al Arab im Hintergrund und dem Arabischen Golf davor musste natürlich in der Beckenkonstruktion deutlich werden. Das heißt, der ungehinderte Ausblick von den Becken auf das Meer sollte für die Gäste möglich sein. Auch die Auskleidungen und die Ausstattung der Pools hatten dem hohen Anspruch des Luxus-Hotels in den Schwimmbecken widerzuspiegeln.

**BADU PUBLIC:** Machen Sie die Fernüberwachung der Anlage von Ihrer Zentrale in Tschechien, und übernehmen Sie auch die Servicearbeiten vor Ort?
**Jiri Rousek:** Dank der Internetanbindung können wir von hier aus die Wasserwerte kontrollieren und auch eingreifen, wenn es notwendig wird. Servicearbeiten führt ein ortsansässiges Unternehmen in Dubai durch.

**BADU PUBLIC:** Welche Pooltechnik kommt denn zum Einsatz?
**Jiri Rousek:** Die ganze Technik besteht aus drei Aufbereitungskreisläufen: einen für den Frischwasserpool, einen für den Meerwasserpool und einen für die vier Sprudelbecken. Bei allen drei Kreisläufen kommen SPECK Pumpen zum Einsatz. Für die Desinfektion verwenden wir Dosiertechnik von dinotec.

**BADU PUBLIC:** Was waren die wesentlichen Gründe für den Einsatz von SPECK Pumpen?
**Jiri Rousek:** Zum einen, weil die BADU Block Pumpen vertikal eingebaut werden können, was aufgrund der beengten Platzverhältnisse ein großer Vorteil war, zum anderen natürlich die Leistung der Pumpen, ihre Verlässlichkeit, die geringen Geräusche und die Materialqualität.

**BADU PUBLIC:** Seit wann arbeiten Sie mit SPECK Pumpen zusammen?
**Jiri Rousek:** Seit Gründung der Firma Vagner Pool haben wir bereits SPECK Pumpen eingesetzt. 2006 wurde dann die Kooperation intensiviert und wir setzen seit dem primär auf SPECK Pumpen. SPECK Pumpen haben in vielen Ländern einen sehr guten Ruf und sind bekannt für ihre Verlässlichkeit und hohe Qualität.

**BADU PUBLIC:** Herr Rousek, haben Sie vielen Dank für das Gespräch.


### IMPRESSUM

**BADU PUBLIC** > Ausgabe 02.2016

**Artikel-Nr.** 766.1901.016

**Herausgeber**
SPECK Pumpen
Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand
Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@badu.de . badu.de

**Verantwortlich für den Inhalt**
Armin Herger

**Fotos**
SPECK Pumpen, Tanja Bolte,
Burj Al Arab – Vagner Pool,
Jiri Rousek


BADU® ist eine Marke der SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

SPECK pumpen

### DIALOG ...

BADU PUBLIC braucht aktive Leser – machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

**> Schreiben Sie uns eine E-Mail an public@speck-pumps.com**